

Logbuch

Dokumentation der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung (WBO)

Über die Facharztweiterbildung

Innere Medizin und Angiologie

Angaben zur Person:

Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen)

Geb.-Datum Geburtsort/ggf. -land

Akademische Grade: Dr. med. sonstige

ausländische Grade welche

Ärztliche Prüfung Datum Datum [Zahnärztliches Staatsexamen] [nur bei MKG-Chirurgie] Datum

Approbation als Arzt
bzw. Berufserlaubnis Datum

Weiterbildungsgang

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | Von bis | Weiterbildungsstätte Hochschulen, Krankenhausabt., Instituten etc. (Ort, Name) | Weiterbilder | Gebiet/Schwerpunkt/ Zusatz-Weiterbildung | Zeit in Monaten |
|-----|---------|--|--------------|---|--------------------|
| 1 | Von bis | | | | |
| 2 | Von bis | | | | |
| 3 | Von bis | | | | |
| 4 | Von bis | | | | |
| 5 | Von bis | | | | |
| ... | ... | | | | |

[Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]

Das Logbuch ist bei Antragstellung der Ärztekammer vorzulegen

**Diese Formulare sollen ausgefüllt
und handschriftlich unterschrieben
bei der zuständigen Ärztekammer
bei Antragstellung zur Zulassung zur
Prüfung eingereicht werden.**

Facharztweiterbildung „Innere Medizin und Angiologie“

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

| unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften |
|--|---|---|
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns | | |
| der ärztlichen Begutachtung | | |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements | | |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen | | |
| psychosomatischen Grundlagen | | |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit | | |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten | | |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation | | |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor) | | |
| medizinischen Notfallsituationen | | |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs | | |
| der Durchführung von Impfungen | | |
| der allgemeinen Schmerztherapie | | |

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Facharztweiterbildung „Innere Medizin und Angiologie“

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

| unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften |
|--|---|---|
| der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen | | |
| der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden | | |
| den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit | | |
| gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns | | |
| den Strukturen des Gesundheitswesens | | |

** ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Inhalte der Basisweiterbildung

| Inhalte der Basisweiterbildung | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften |
|--|---|---|
| der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention einschließlich Impfungen, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge | | |
| der Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter | | |
| den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthерапie | | |
| der Betreuung palliativmedizinisch zu versorger Patienten | | |
| der Indikationsstellung, sachgerechten Proben- gewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild | | |
| geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter | | |
| psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker | | |
| Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen | | |
| ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung | | |
| den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung | | |

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Inhalte der Basisweiterbildung

| Inhalte der Basisweiterbildung | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften |
|--|---|---|
| der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen | | |
| der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie | | |
| der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung | | |
| der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit | | |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung | | |

** ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Inhalte der Basisweiterbildung

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden | Richtzahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * | | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben |
|--|-----------|---|--|---|
| | | Datum: | | Unterschriften |
| Durchführung und Dokumentation von Diabetikerbehandlungen einschließlich strukturierter Schulungen | 100 | | | |
| Elektrokardiogramm | 500 | | | |
| Ergometrie | 100 | | | |
| Langzeit-EKG | 100 | | | |
| Langzeitblutdruckmessung | 50 | | | |
| spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion | 100 | | | |
| Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane | 500 | | | |
| Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse | 150 | | | |
| Doppler-Sonographien der extremitätenversorgenden und der extra-kraniellen hirnversorgenden Gefäße | 300 | | | |
| Punktions- und Katheterisierungs-techniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial | BK | | | |
| Infusions-, Transfusions- und Blut-tersatztherapie, enterale und paren-terale Ernährung | 50 | | | |
| Proktoskopie | BK | | | |

** ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbeauftragten:*

12.3.1 Innere Medizin und Angiologie

| Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfah- rungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften |
|--|---|--|
| der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße sowie in der Mitwirkung bei interventionellen Eingriffen und der Rehabilitation | | |
| der physikalischen und medikamentösen Therapie einschließlich hämodiluierender und thrombolytischer Verfahren | | |
| der lokalen Behandlung ischämisch- und venös- bedingter Gewebefekte | | |
| der Behandlung peripherer Lymphgefäßkrankheiten | | |
| Mitwirkung und Beurteilung therapeutischer Katheterinterventionen, z. B. Intraarterielle Lyse, PTA, Stentimplantationen, Atherektomie, interventionelle Trombemboliktomie, Brachytherapie | | |
| der Beurteilung von Röntgenbefunden bei Angiographien (Arteriographie, Phlebographie, Lymphographie) | | |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zu operativen Eingriffen an den Gefäßen, der präoperativen Abklärung und der postoperativen Nachbetreuung | | |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung | | |

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

12.3.1 Innere Medizin und Angiologie

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden | Richtzahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * | Datum: | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Unterschriften |
|---|-----------|---|--------|---|
| den invasiven und nichtinvasiven Funktionsuntersuchungen, davon | | | | |
| - Oszillographien/Rheographien | | | | |
| - Kapillaroskopien | 50 | | | |
| - transcutanen Sauerstoffdruckmessungen | | | | |
| - Venenverschlußplethysmographien | 50 | | | |
| - Phlebodynamometrien | 50 | | | |
| - rheologische Untersuchungsmethoden | | | | |
| - ergometrische Verfahren zur Gehstreckenbestimmung | 300 | | | |
| Doppler-/Duplex-Untersuchungen, davon an den | | | | |
| - Extremitäten versorgenden Arterien | 100 | | | |
| - Extremitäten versorgenden Venen | 100 | | | |
| - abdominalen und retroperitonealen Gefäßen | 100 | | | |
| - extrakraniellen hirnzuführenden Gefäßen | 100 | | | |
| - intrakraniellen Gefäßen | 100 | | | |
| Sklerosierung oberflächlicher Varizen | BK | | | |

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO

| | |
|---|---|
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: | |
| Gesprächsinhalt: | |
| Datum des Gesprächs: | |
| Unterschrift des Befugten: | Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin: |
| ----- | |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: | |
| Gesprächsinhalt: | |
| Datum des Gesprächs: | |
| Unterschrift des Befugten: | Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin: |
| ----- | |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: | |
| Gesprächsinhalt: | |
| Datum des Gesprächs: | |
| Unterschrift des Befugten: | Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin: |
| ----- | |
| Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: | |
| Gesprächsinhalt: | |
| Datum des Gesprächs: | |
| Unterschrift des Befugten: | Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin: |
| ----- | |

A N H A N G

▪ Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen für die Abschnitte B und C

- Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildungen nichts Näheres definiert ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich abgeleistet werden.
- Die inhaltlichen Weiterbildungsanforderungen werden durch Verwaltungsrichtlinien in fachlicher Hinsicht konkretisiert.
- Für eine Kursanerkennung sind die bundeseinheitlichen Empfehlungen zu beachten.

▪ Begriffserläuterungen für die Anwendung im Rahmen der Weiterbildungsordnung

Ambulanter Bereich: Ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen, Medizinische Versorgungszentren

Stationärer Bereich: Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken, Belegabteilungen und Einrichtungen, in denen Patienten über Nacht ärztlich betreut werden; medizinische Abteilungen, die einer Klinik angeschlossen sind

Notfallaufnahme: Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.

Basisweiterbildung: Definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes

Kompetenzen: Die Kompetenzen (Facharzt-, Schwerpunkt-, Zusatz-Weiterbildungen) spiegeln die Inhalte eines Gebietes wider, die Gegenstand der Weiterbildung und deren Prüfung vor der Ärztekammer sind. Die Inhalte dieser Kompetenzen stellen eine Teilmenge des Gebietes dar.

Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung: Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie

Fallseminar: Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.

BK: Abkürzung für „Basiskenntnisse“; kein zahlenmäßig belegter Nachweis erforderlich bzw. möglich

ANHANG

Adressen der Landesärztekammern

Stand: 01.04.2006

Bundesärztekammer

Herbert-Levin-Platz 1
10623 Berlin
Tel.: 030/400456-0
Fax.: 030/400456-388
eMail: info@baek.de

Baden-Württemberg

Landesärztekammer
Jahnstr. 40
70597 Stuttgart
Tel.: 0711/769890
Fax: 0711/7698950
eMail: info@laek-bw.de

Bayerische Landesärztekammer

Mühlbaurstr. 16
81677 München
Tel.: 089/4147-0
Fax: 089/4147-280
eMail: blaek@blaek.de

Ärztekammer Berlin

Friedrichstr. 16
10969 Berlin
Tel.: 030/40806-0
Fax: 030/40806-3499
eMail: kammer@aekb.de

Landesärztekammer Brandenburg

Dreifertstr. 12
03044 Cottbus
Tel.: 0355/78010-0
Fax: 0355/78010-36
eMail: post@laekb.de

Ärztekammer Bremen

Schwachhauser Heerstr. 30
28209 Bremen
Tel.: 0421/3404-200
Fax: 0421/3404-208
eMail: info@aekhb.de

Ärztekammer Hamburg

Humboldtstr. 56
22083 Hamburg
Tel.: 040/22802-596
Fax: 040/2209980
eMail: post@aeckh.de

Landesärztekammer Hessen

Im Vogelsgesang 3
60488 Frankfurt/Main
Tel.: 069/97672-0
Fax: 069/97672-128
eMail: laek.hessen@laekh.de

Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

August-Bebel-Str. 9a
18055 Rostock
Tel.: 0381/49280-0
Fax: 0381/49280-80
eMail: info@aeck-mv.de

Ärztekammer Niedersachsen

Berliner Allee 20
30175 Hannover
Tel.: 0511/380-02
Fax: 0511/380-2240
eMail: info@aekn.de

Ärztekammer Nordrhein

Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211/4302-0
Fax: 0211/4302-1200
eMail: aerztekammer@aeckno.de

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

Deutschhausplatz 3
55116 Mainz
Tel.: 06131/28822-0
Fax: 06131/28822-88
eMail: kammer@laek-rlp.de

Ärztekammer des Saarlandes

Faktoreistr. 4
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681/4003-0
Fax: 0681/4003-340
eMail: info-aeks@aeksaar.de

Sächsische Landesärztekammer

Schützenhöhe 16
01099 Dresden
Tel.: 0351/8267-0
Fax: 0351/8267-412
eMail: dresden@slaek.de

Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg
Tel.: 0391/6054-6
Fax: 0391/6054-7000
eMail: info@aeksa.de

Ärztekammer Schleswig-Holstein

Bismarckallee 8-12
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551/803-0
Fax: 04551/803-188
eMail: aerztekammer@aecksh.org

Landesärztekammer Thüringen

Im Semmicht 33
07751 Jena-Maua
Tel.: 03641/614-0
Fax: 03641/614-169
eMail: post@laek-thueringen.de

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Gartenstr. 210-214
48147 Münster
Tel.: 0251/929-0
Fax: 0251/929-2999
eMail: weiterbildung@aekw.de